

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 80.

den 23. März 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
„ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 4 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Caspary & Vogler in Basel, Zurich, St. Gallen, Genf, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Leipzig und Stuttgart.

Getauft in Luzern.

Den 17. März:
Maria Kath. Elisabeth, ein Mädchen des Hrn. Peter Bachmann, Dienstmann, von Malswangen.

Den 19. März:
Amalia Hildegard, ein Mädchen des Hrn. Anton Buzzi, Maurer, von Schignano.

Den 20. März:
Jofra Maria, ein Mädchen des Hrn. Jakob Blankart, Bankkassier, von Ubligenwil.
Fry. Jol. Fridolin, ein Knabe des Hrn. Fry. Jol. Speidel, Schreiner, von Wätschwil (Büsch).

Den 21. März:
Friedrich Wilh. Alois, ein Knabe des Hrn. Alois Unterfinger, Uhrenmacher, von Luzern.

Anzeigen.

Öffentliche Erbennachforschung.

Untern 13. dies starb in Luzern Hr. **Michael Schuepfer** von Sursee, gewesener Buchbinder in Luzern. dessen Erben sind nicht genau bekannt. Es werden demzufolge alle diejenigen, welche auf des Verstorbenen Nachlass von Erbrecht wegen Anspruch zu haben glauben, öffentlich aufgefordert, sich hiefür unter Beibringung der nöthigen Ausweise binnen der Frist bis **und mit Freitag den 27. Mai** nächsthin beim Erbennachforschungsbüreau des Stadtrathes von Luzern anzumelden, unter Androhung des Ausschlusses von der Erbschaft.

Luzern, den 18. März 1870.

Namens des Bezirksgerichts:
Der Vorsitzende:
Karl Meyer.
Der Gerichtsschreiber:
J. B. Sch.

2080]

Waisenamt Walters.

Das Ausarbeiten, Spalten und Aufhängen von circa 20 bis 30 Klustern Strohholz in den Waldungen des hiesigen Waisenamtes wird zur Konkurrenz eröffnet.

Anmeldungen nebst Kostenberechnung und allfälliger andern Bedingungen nimmt in Empfang bis 1. April dies

Direktor **Kaspar Ehrig**, Grobkrath, Feldmatt.

2081]

Fahrhabtsbegehrung.

Mit erforderlicher Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht läßt Hr. **Balthasar Felix**, Mehlgäbeler in Mänster, in Folge Verkaufs seiner Eigenschaft, **Donnerstag den 31. März** und **Freitag den 1. April** nächsthin bei dessen Wohnhaus im Oberdorf allda öffentlich und freiwillig veräußern:

4 schöne Kühe, wovon 2 großtragende, 1 4-jähriges Weib, 1 Mastschwein, 2 aufgeräufte Wagen, 1 Schale, 1 Schlitzen, 2 Pflüge, 3 Eggen, 3 Wägen, 1 Säker, 1 Weichsel- und andres Weichsel, 1 Röhle, Ketten, Stricke, Wagen- und andere Seile, Weichsel- und andere Ackerwaagen, mehrere Baumleitern, 1 Wald- und 1 Spannfluge, Sensen, Sichel, Rechen, Gabeln, 1 Reuthaus und andere Hauen, Viskel, Schaufeln, Räder, 2 Dengel, 1 Brennhaufen mit Standli, Standen, Zuber

und Meßtern, Genterli und Kästen, Küchengeräthschaften, Erdäpfel, circa 50 Maß Braumwein, Gewichtswaagen nebst vielen andern hausräthlichen und Feldgeräthschaften mehr.

Am ersten Tage werden namentlich die Viehwaare, Wagen, Pflüge, Eggen, u. veräußert.

Die Kaufsbedingungen werden an der Steigerung eröffnet.

Die Steigerung beginnt des Morgens je halb 9 Uhr und Nachmittags je 1 Uhr.

Mänster, den 21. März 1870.
Pro Steigerungs-Diffizium:
2082] M. Herzog, Gmbrathschreiber.

Mittwoch-Gesellschaft

heute Abend 8 Uhr
416^{er} im **Wilden Mann**.

Artillerie-Verein

heute Abend 8 Uhr
in der **Eintracht (1. Etage)**.

Es laßt ein **Der Vorstand.**

2059] Heute Abend 6 Uhr präzis

General-Probe

(für Soli, Chor und Orchester)
im **Theater**.

Da das Concert auf nächsten Sonntag festgesetzt ist, so sind alle Ztt. Mitwirkenden dringend erucht, bei den Proben pünktlich zu erscheinen.

Das Kapellmeisteramt.

2058] **Seit** der letzten Rättli-Fahrt wird das bei diesem Anlasse benutzte **Signalhorn** vermisht. Der Inhaber, der solches bis jetzt abzugeben vergessen hat, ist gebeten, selbes gefälligst Hrn. Feldschützenmeister **Hans Buhler** zukommen zu lassen.

Der Schützenrath.

2052] (Eingelant.) Durch die Ankündigung im Tagblatt sah sich Einsender dieses veranlaßt, die bisher erschienenen Nummern des **„Illustrirten Kreuzerblattes“**

zu kaufen. Diese „wohlfeilste Illustrirte Zeitung“ erscheint seit Neujahr wöchentlich in einer Nummer von 4 Blättern in schönem Format mit sauber ausgeführten Holzschnitten und kann zu dem wirklich unerhört billigen Preise von **fünf Centimes** pro Nummer bei **Dauers Annoncen-Expedition** in Bern, in Luzern bei **F. J. Kieburg**, Kommissions-Bureau, Weggigasse Nr. 99, bezogen werden. Der Inhalt bietet die nöthige Abwechslung dar und ist so eingerichtet, daß er von Jedem verstanden und gerne gelesen wird. Der Zweck dieser Zeilen ist, einfach auf dieses populäre Unternehmen, welches die allgemeinste Verbreitung verdient, besonders aufmerksam zu machen.

Wittve Waltert, Schröpferin,

wohnt von nun an im Hause des Hrn. **Oegen**, **Reiderhandlung**, neben der Wirthschaft zur Laterne an der innern Weggigasse, Nr. 118, 2. Etage. [2060]

Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft. Dividenden-Zahlung.

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden hiemit benachrichtigt, daß der Dividenden-Coupon Nr. 7 für das Betriebsjahr 1869 vom 15. April nächstünftig an, außer bei unserer Hauptkassa dahier,

in **Luzern bei den S^S. Seb. Crivelli & Comp.** mit Fr. 24 kostenfrei ausbezahlt wird und daß an beiden Orten Vorbereau-Formulare bezogen werden können.

Basel, den 18. März 1870.

Für das Direktorium der Schweizerischen Centralbahn:
Der Präsident:
A. Sulzer.

Erste Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1861.

Obligationen zu Fr. 45.

Ziehungen 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober, wobei eine Obligation mit Fr. 100,000, andere mit Fr. 5000, 1000, 400, 200 u. zur Rückzahlung ausgelost werden. **Original-Obligationen**, die für alle Ziehungen gültig sind und mit wenigstens Fr. 45 zurückbezahlt werden, können der Unterzeichneten das Stück zu Fr. 36 bezogen werden.

1954]

Balthasar, Meyer & Comp. in **Luzern**, Kapellgasse Nr. 262.

2054]

Für Damen!

Die Verfertigung **französischer Papierblumen** und **ostindischer Reisarbeiten** lehren wir Damen gründlich in 4 Stunden, und es werden ein Blumenkorb, Lampenschirm, Lichtmanchette und eine Reisstickerei in diesen wenigen Stunden angefertigt. Das Honorar, inclusive Muster und Instrumente, beträgt im Curjus 10 Fr., für Privatstunden 15 oder 20 Fr. Die geehrten Eltern und Damen wollen diese Arbeiten nicht mit den hier bekannten vergleichen und die sehr seltene Methode berücksichtigen.

Artiste der ersten Familien aus Berlin, Basel, Dresden u. wie auch Probearbeiten sind in unserer Wohnung im Hotel des Alpes zur Ansicht ausgefellt.

G. Stahl und Frau aus Altona.

2056] Soeben ist erschienen:

Der Kaufmann auf der Höhe der Zeit. II. Theil:

Schlössing's Handels-Geographie. 1. Heft.

Das ganze Werk umfaßt zwei Bände, welche in circa 18 Lieferungen in Vertikon-Format ausgegeben werden.

Den Schluss bildet ein ausführliches alphabetisches Register, welches zugleich die Stelle eines geographisch-statistisch-topographischen Wörterbuchs vertritt.

Jeden Monat werden 1—2 Lieferungen ausgegeben, so daß das Werk bis Ende 1870 jedenfalls ganz vollständig ist.

Der Subscriptionspreis jeder Lieferung ist Fr. 1.

Bestellungen werden entgegengenommen in **Dolefschal's Buchhandlung** (vormals **H. Vertsinger**) in Luzern, Kapellplatz. [2057]

Brunnenleitungen aus Cement.

Die Cementfabrik Stelli, Zumbstein & Comp. in Grenchen liefert stetsfort in allen Dimensionen die bezüglich ihrer Dauerhaftigkeit als unübertrefflich bekannten **Cementröhren** und besorgt die zweckmäßige Legung derselben. Solche Leitungen bestehen im Kanton Luzern bereits viele, unter andern:

in **Reiden** (Brunnen-Genossenschaft) circa 5000 Fuß,
in **Groszwangen** (Brunnen-Genossenschaft und Ferd. Meyer) 4000 „
in **Essee** (Herr Grobkrath Julius Schnyder) 2500 „
in **Luzern** (Herr Gottfried Troller) 2000 „
Kädere Auskunft ertheilt **U. Vogt**, Bauwreiter, **Obergrund Nr. 480**, Luzern, oder die Unterzeichneten. 1785]

Stelli, Zumbstein & Comp.